

D.

45. Arbeit ist des Bürgers Zierde.

Mel.: Deutschland, Deutschland über alles.

1. Arbeit ist des Bürgers Zierde Segen ist der Mühe Preis; Ehrt den König seine Würde, Ehret uns der Hände Fleiß. Fragt nicht, ob es besser wäre Hier und da in weiter Welt: Wohl'n uns müh'n zu Gottes Ehre, Wo sein Ruf uns hingestellt.

2. Ohne Dornen keine Rose; Nur mit Schweiß geht's hoch hinauf; Wie verschieden auch die Lose, Seine Last hat jeder Lauf; Welche Arbeit auch mich nähre Mit den Meinen in der Welt, Will sie thun zu Gottes Ehre Schlicht und recht wie's ihm gefällt.

3. Ob uns drückt des Tages Bürde, Ob der Mut gar oft dahin: Treue schafft der Arbeit Würde, Treue schafft zufriednen Sinn; Und der Arbeitgeber droben Ohne Ansehn der Person Will der Arbeit Treue loben Eunst mit ewgem Gnadenlohn.

F. D.

46. Hoch die Arbeit, unsre Ehre.

Mel.: Deutschland, Deutschland über alles.

1. Hoch die Arbeit, unsre Ehre, Arbeit treu und Arbeit recht! Wer sie schilt und stolz verachtet, Gilt uns als ein fauler Knecht. Trotz Maschin'n und Feu'r und Wasser, Ohne Arbeit stünd es schlecht. Hoch die Arbeit, unsre Ehre, Arbeit treu und Arbeit recht.

2. Hoch der Kaiser, unser Hüter, Und der König, unser Herr! Schlechter Mann, dem Land und Heimat Nimmer lieb und teuer wär'. Ob es Krieg, ob Friedenszeiten: Einstzuteh'n sind wir bereit. Hoch der Kaiser, unser Hüter, Hoch der König, unser Herr!

3. Unser Luther, unser Führer, Seine Lehre gilt uns hoch! Laß' sie spotten, laß' sie wühlen, Protestanten sind wir doch! Und das Evangelium lauter Ist das Heil uns heute noch. Unser Luther, unser Führer, Seine Lehre gilt uns hoch!